

EINIGE KUPFERÄXTE IM NORDWESTEN RUMÄNIENS**ZUSAMMENFASSUNG**

In vorliegendem Beitrag veröffentlicht Verfasser vier Kupfergegenstände: zwei kreuzschneidige Äxte, die vor einigen Jahren in Pir (Kreis Satu Mare) gefunden wurden, eine Hammeraxt, die man im Jahre 1883 in Carei gehoben hat (wahrscheinlich am Fundort Bobald) und ein Hammer aus dem Kreis Satu Mare, Fundort unbekannt¹⁻³.

Die zwei kreuzschneidigen Äxte gehören dem Typus Jászladány an, der in Südosteuropa stark verbreitet ist⁴⁻¹⁵, und können den Trägern der Bodrogkeresztúr-Kultur zugewiesen werden¹⁶, und zwar aus der Übergangszeit vom Neolithikum zur Bronzezeit. Die Hammeraxt von Carei ist dem Typus von Vidra ähnlich und gehört wahrscheinlich der Tiszapolgár-Kultur an¹⁷⁻¹⁸ oder der späten Theiß-Kultur.

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. 1. Kreuzschneidige Kupferaxt aus Pir (Kreis Satu Mare)
Abb. 2. Hammeraxt aus Carei
Abb. 3. Kupferhammer aus Kreis Satu Mare